



September 2025
Nr. 56

DIE SCHACHBLUME



Informationsblatt der Gemeinde Großsteinbach



Liebe GemeindebürgerInnen!

Gleich zu Beginn möchte ich mich herzlich bei allen Verantwortlichen für die Abwicklung des Landesjugendwettbewerbs bedanken. Die Organisation war perfekt und alles lief wie am Schnürchen. Nicht nur die Stimmung war ausgezeichnet, auch das Wetter spielte den Teilnehmenden in die Karten. Nach dem erfolgreichen Bewerb konnten sich die Jugendlichen in unserem Badeeich abkühlen und noch einige entspannte sowie lustige Stunden miteinander verbringen.

Nicht nur Bewerbe, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen - Turniere, Meisterschaften und Feste - wurden von unseren Vereinen durchgeführt. Alle Vereine und Institutionen haben damit ein starkes Zeichen gesetzt - nämlich sich zu treffen, gemeinsam einige Stunden des Wetteiferns, Feierns oder Anfeuerns zu verbringen.

Anfang Juli machte auch die Old-timer-Genuss-Tour in unserer Gemeinde Halt. Dabei gab es viele beeindruckende Fahrzeuge zu bestaunen. Bei den Stationen konnte man die Geschicklichkeit und das Wissen der Fahrerinnen und Fahrer bewundern.

Bewundernswert sind auch die beruflichen Leistungen von Manuela Meszlender, die wir im Rahmen

eines kleinen Abschiedsfests im Gemeindeamt würdigen durften. Sie war über viele Jahre hinweg unsere Schulwartin und Reinigungskraft und kümmerte sich stets mit Herz und Seele um alle Belange der Schule. Sie begleitete und beaufsichtigte über zwei Jahrzehnte hinweg zahlreiche Kinder - dafür und für alles andere möchte ich mich herzlich bedanken.

Alles Gute für dich, Manuela!



In diesem Zusammenhang darf ich Heidi Zernig als neue Schulwartin und Reinigungskraft herzlich willkommen heißen und ihr alles Gute für den Start in diese neue Herausforderung wünschen.

Nicht nur personell, sondern auch baulich stehen Veränderungen in unserer Schule an. In diesem Sommer wurden umfangreiche Umbauarbeiten gestartet. Es mussten wichtige Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden, um den Verordnungen der obersten Steiermärkischen Brand- schutzverhütung Folge zu leisten - denn die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Die Investitions-

Der Großsteinbacher Gemeinderat 2025



Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: Vorstand: Manfred Voit, Monika Winter, Philipp Groß; GemeinderäteInnen: Margarete Wallner, Roman Haas, Eva Krenn, Christian Klinger, Andreas Groß, Norbert Kandlhofer, Josef Samer, Hans Knaus, Markus Gruber, Daniel Winter und Matthias Voit (nicht auf dem Foto: Christian Groß)

summe beläuft sich auf ca. 200.000 Euro. Mein Dank gilt allen, die sich um eine rasche und reibungslose Abwicklung kümmern - insbesondere Dominik Blaschek, der federführend an der Organisation und Umsetzung beteiligt ist, damit alles zum Schulbeginn in neuem Glanz erstrahlt.

Apropos Bauen: Auch das Dach der Feistritzbrücke wurde von unseren Bauhofmitarbeitern neu errichtet.

In diesem Jahr blieb es aber nicht nur bei kommunalen Bauprojekten - auch im privaten Bereich haben die Bautätigkeiten zugenommen. Das ist eine erfreuliche und positive Entwicklung für unsere Gemeinde.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei Honorarkonsul KR Prof. Mag. Friedrich Wolfgang Sperl, MAS, MBA, für eine großzügige Spende zur Anschaffung eines CNC-Fräzers

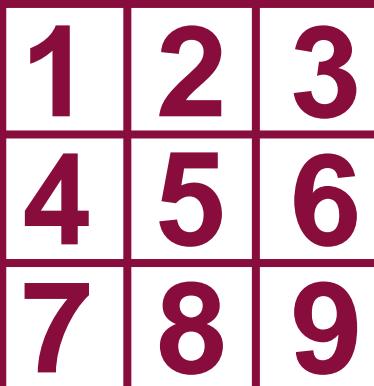
für die Mittelschule Großsteinbach.

Jetzt bleibt mir nur mehr, euch einen guten schönen restlichen Sommer und einen guten Start in die Kinderkrippe, den Kindergarten und die Schule zu wünschen und viel Spaß beim Durchschmökern der neuesten Ausgabe der Schachblumenzeitung.

Euer Manfred Voit

Gemeindeamt-Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Fotomotive der Titelseite



- 1 Musikschule (Juli 2025)
- 2 FF Großhartmannsdorf (Juni 2025)
- 3 Volksschule (Juni 2025)
- 4 Musikverein (Juni 2025)
- 5 Turm des Landschaftsschachs
- 6 Premkreuz Kroisbach (Mai 2025)
- 7 Kindergarten (Mai 2025)
- 8 40er Kassier Groß (Mai 2025)
- 9 FF Großsteinbach (Juni 2025)

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister	2
Bücherei	6
Nachmittagsbetreuung	7
Kinderkrippe / -garten	8
Volksschule	16
Musikschule Ilz	21
Mittelschule	22
Stockschützen	26
Freiwillige Feuerwehren	27
Kneipp Aktiv Park	38
Musikverein	39
Seniorenbund	40
Sportcamp	41
Pfarre	44
Geburtstage	51
Hochzeiten, Abschlüsse	52

Druckkostenbeitrag 2025 - Danke im Voraus!

Liebe Leserinnen und Leser der Schachblumezeitung!

Wir erlauben uns, Sie auch in der zweiten Ausgabe 2025 um eine kleine Spende für die Finanzierung unserer

Gemeindezeitung zu bitten. Ihre Spenden sind neben den Einnahmen aus Inseraten unserer Firmen und Betriebe ein wesentlicher Beitrag.

Wir hoffen, dass wir mit jeder Ausgabe dazu beitragen können, dass Sie über das Geschehen in der Gemeinde Großsteinbach ausgewogen informiert werden.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen SponsorInnen und SpenderInnen und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung!

Ihnen allen noch einen erholsamen Sommer!

Ihr Redaktionsteam

RAIFFEISENBANK ILZ-GROSSSTEIN-BANKSTELLE GROSSSTEINBACH		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma Gemeinde Großsteinbach			
IBAN/Empfänger AT15 3815 1000 0301 0105			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT26151		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	Betrag
		EUR	Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgerufener Zahlungsreferenz nicht am EmpfängerIn weitergeleitet			
Druckkostenbeitrag			
für ?Schachblumenzeitung?			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			



Zahlen mit Code

Schutz vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen ver-

mehr zur Überlastung des Kanalsystems. Rückstau entsteht, wenn entweder

mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal) oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege - ohne Rückstausicherung kann das Ihr Keller sein. Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik oder Einrichtung verursachen.

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauoberfläche - meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. HauseigentümerInnen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebean-

lage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauoberfläche hinaus.

- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauoberfläche gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung von Installateuren, BaumeisterInnen oder ZiviltechnikerInnen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

www.denkklobal.at

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

RÜCKSTAUOBERFLÄCHE

STRASSENÖBERKANTE

KANAL

Rückstauklappe

www.denkklobal.at

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die ERFORDERLICHE Rückstausicherung nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor schweren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise auf. Weitere Informationen und wie Sie nachrüsten finden Sie unter www.denkklobal.at.

GSA

Gemeinde Großsteinbach

zt: Zentrale Technik

GRAWE

Das Land Steiermark

Schütz den Kanal

Weiterentwicklung der Regionen oberstes Ziel

Liebe Oststeirerinnen und Oststeirer,

die Oststeiermark ist eine schöne Region mit zwei Bezirken und 66 Gemeinden. Viele Menschen finden hier einen guten Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen. In den letzten 50 Jahren ist die Bevölkerung in der Region sogar um 3 % gewachsen, was zeigt, dass die Oststeiermark als Wohn- und Arbeitsraum beliebt ist. Die Menschen schätzen die Lebensqualität und die Natur in der Region.

Trotzdem gibt es auch Herausforderungen. Viele junge Leute ziehen nach ihrer Ausbildung in die Stadt, und die älteren Menschen bleiben in den Gemeinden. Deshalb arbeitet man daran, die Region noch attraktiver zu machen. Ziel ist es, mehr Menschen zum Bleiben zu bewegen, neue Einwohner:innen zu gewinnen und die Gemeinden zu stärken.

Ein wichtiger Punkt ist das Leben in der Region. Es geht darum, gute Angebote für Familien und eine offene Willkommenskultur

zu schaffen. Außerdem soll die Lebensqualität verbessert werden, zum Beispiel durch schöne Ortskerne, gute Nahversorgung und nachhaltigen Wohnbau. Die Natur soll geschützt werden, damit die Region auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf umweltfreundlicher Mobilität. Das bedeutet, dass man die Menschen ermutigen möchte, öfter

den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Mit dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz von 2018 (StLREG 2018) hat die Region eine gesetzliche Grundlage für ihr Wirken, um genau solche Themen gemeindeübergreifend, also regional, zu erarbeiten. Dieses Gesetz legt fest, wie die Entwicklung, Organisation und Finanzierung der Regionen in

der Steiermark geplant ist. Es sorgt dafür, dass die Region sich strategisch weiterentwickelt. Der Regionalverband als oberstes politisches Gremium leitet die Geschicke.

Damit auch Sie wissen, was läuft laden wir Sie ein, regelmäßig einen Blick auf www.oststeiermark.at zu werfen. Projekte und Veranstaltungen laden herzlich zur Teilhabe ein.

SAM

Sammeltaxi Oststeiermark



Bringt dich in deiner Region weiter

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder kundenservice@oststeiermark.at oststeiermark.at/sam

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!



Buchung unter:
050 36 37 39
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at



OSTSTEIERMARK

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Das Land
Steiermark

Wir sind NaturVerbunden!

Das größte Bündnis für **Naturschutz** ist ein landesweiter **Biotoptverbund** zur Stärkung der **Lebensgrundlage** unserer heimischen **Tier- und Pflanzenarten**. Durch die Anlage von **Trittsteinbiotopen** und **Korridoren** schaffen wir wichtige **Verbindungen** zwischen vorhandenen **Kernlebensräumen**.

Werde Teil des NaturNetzwerks!

www.oststeiermark.at/naturverbunden

Schon ein einzelner Baum ist ein wichtiger Beitrag!





Natur
Verbunden



Ökoregion Kaindorf



NATURPARK
PÖLLAUER TAL



REGIONALENTWICKLUNG
ÖSTSTEIERMARK



Natur
Verbunden
Steiermark



Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Abschluss der „Ferien(s)pass“-Aktion

Die Verlosung der Preise findet am Mittwoch, den 17. September, um 16.30 Uhr in der Bücherei statt. Heuer gibt es sogar sechs Gewinne: 3x mit SPAR-Goodies gefüllte Rucksäcke sowie 3x Kino-Gutscheine! Bereits für die Abgabe eines fertig ausgefüllten Lesepasses bis 14. September gibt es eine kleine Belohnung.



Erhöhung der Büchereigebühren ab 1. September 2025

Nach Erhöhung der Einzel-Entlehngebühren 2024 werden heuer auch die Jahresgebühren angehoben:

Gebühren pro Medium seit 1.9.2024

- 01,00 € Medien für Erwachsene
- 00,50 € Zeitschriften, Magazine

Jahresgebühren ab 1.9.2025:

- 14,-- € (inkl. für erwachsene Familienmitglieder)
- 07,-- € für Kinder-/Jugend-Medien
- 20,-- € Familien-Jahresmitgliedschaft

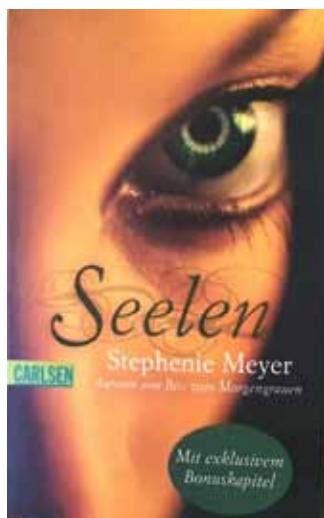
die Neuzugänge informiert sein möchte, meldet sich einfach bei Diana Groß (Tel. 0664 / 4350401).

Unsere WhatsApp-Gruppe informiert über die wöchentlich neuen Medien in unserer Bücherei. Wer noch nicht dabei ist, aber gern aktuell über

Es können auch gerne Wünsche für künftige Buchkäufe deponiert werden!



Aktuell neu:



Wir freuen uns auf euren Besuch:

Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 09:30 - 10:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten des Bücherei-Teams besteht die Möglichkeit von Self-Service.



Ein bunter Sommer in der Nachmittags- und Sommerbetreuung

Auch in diesem Jahr war in den Nachmittags- und Sommerbetreuung wieder Einiges los! Mit viel Freude, Kreativität und Teamgeist erlebten die Kinder abwechslungsreiche Tage voller Spiel, Spaß und lernen. Ein besonderes Highlight war unser fröhliches Abschlussfest, bei

dem sich die Kinder bei lustigen Wasserspielen austoben konnten. Anschließend wurde gemeinsam gegessen. Ein schöner Ausklang eines gelungenen Tages.

In der Sommerbetreuung wird fleißig gekocht, gebastelt und ausprobiert. Die Kinder stellen mit großer Begeisterung ihre eigenen Kräuter-Salze her, kochen köstliche Marmelade und zaubern beim täglichen

frisch Kochen gemeinsam einfache, leckere Gerichte. Beim Basteln entstehen viele kreative Werke, die mit viel Stolz mit nach Hause genommen werden.

Für sportliche Abwechslung sorgten unter anderem spannende Tischtennis-Matches, bei denen Teamgeist und Bewegung im Mittelpunkt standen.

An besonders heißen Tagen brachte unser Kneippbecken willkommene Abkühlung und sorgte für jede Menge fröhliches Planschen.



Abendschule 

Kostenfrei

Anmeldung bis Anfang September 2025 möglich!

Dein Weg zur Ingenieurin, zum Ingenieur!

Tel.: 05 0248 043 203
E-Mail: abendschule@htlweiz.at
www.htlweiz.at





Traditionelles Frühlingsfest samt Rollenspiel

In diesem Jahr spielte Heli Schmallegger die traditionelle Rolle des „Bauer Jakob“.

Nach dem Rollenspiel wurde auch der Kartonschneemann verbrannt, um dem Winter „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Anschließend halfen die Kinder Heli, Sonnenblumenkerne im Garten zu setzen. Auch in der Krippe feierten die Krippenkinder ein Bienenfest und weckten die Bäuerin Frieda auf.



Wir freuen uns, dass die Schachblume in unserer Gemeinde blüht und wir die Schachblumenwiese gut zu Fuß erreichen können. Als Mitbringsel überreichten die Kinder der Berg- und Naturwacht einen Schachblumenkuchen.



Experimentieren mit Linda Nagl

Experimentieren bedeutet, spielerisch die Welt entdecken und die kindliche Neugierde zu wecken! Gemeinsam durften wir spielerisch verschiedene Experimente kennenlernen, ausprobieren und über das Erlebte philosophieren. Bei den Experimenten konnten die Kinder aktiv mitwirken, so wie hier bei der Luftballonrakete.

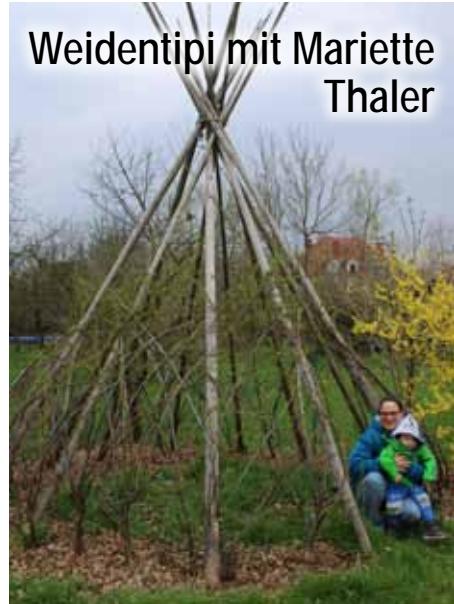


Palmbesen binden mit Christa



Seit vielen Jahren bringt unsere liebe Christa Buchs- und Palmzweige mit, um gemeinsam mit den Kindern die Palmbesen zu binden. Dabei wird den Kindern auf lustige Art und Weise die Tradition des Palmbesenbindens nähergebracht.

Weidentipi mit Mariette Thaler



Mariette unterstützte uns mit ihrem Geschick und Fachwissen, unser Weidenhaus zu flechten.

Gesunde Jause mit Oma Ida zubereiten



Besonders begeistert waren die Kinder vom leckeren Obstsalat, den Ida Sommerbauer mit den Kindern zubereitet hat. Es war schön zu sehen, mit wieviel Eifer die Kinder bei der Sache waren.





Pizza für alle Kinder - danke dem Kirchenwirt!

Große Freude im Kindergarten und in der Krippe: Der Kirchenwirt Kenan hat allen Kindern köstliche Pizzen spendiert und persönlich vorbeigebracht. Die Pizza hat wunderbar geschmeckt und die großzügige Überraschung hat für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Besuch der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Großsteinbach war zu Besuch im Kindergarten und in der Krippe - ein spannender und lehrreicher Tag für unsere Kleinsten. Spielerisch lernten die Kinder die Arbeit der Feuerwehr kennen, durften Einsatzfahrzeuge bestaunen und einen Blick auf die Ausrüstung werfen.

Das große Highlight des Tages: das Strahlrohr und der Wasserwerfer - mit viel Begeisterung wurde ausprobiert und gespritzt!

Das Engagement von Christian Neuherz, Harald Thaler und Hannes Welser machte diesen unvergesslichen Tag möglich!





Hannes Pflügelbauer zeichnet im Kindergarten

Hannes Pflügelbauer ist ein außergewöhnlich talentierter Zeichner, der in den letzten Jahren immer wieder viel Zeit in unserer Einrichtung verbracht hat, um die Kinder für das Zeichnen zu begeistern.



Fußballtraining mit Marc Wagner

Zwei faltbare Fußballtore, zwei Fußballbälle und eine Koordinationsleiter brachte Marc Wagner vom USV Großsteinbach als Geschenk zum Training in den Kindergarten mit. Das gemeinsame Training mit Marc machte den Kindern großen Spaß, schulte die Koordination und Ausdauer und vermittelte Freude am Sport.

Sachinformation zum Thema „Bienen“

Damit wir leckeren Honig essen können, braucht es viele wertvolle Handgriffe. Brigitte hat einige inter-

ressante Anschauungsmaterialien mitgebracht und die Kinder hatten die Möglichkeit, den Imkeranzug

anzuprobieren. Sachwissen über Bienen, die Arbeit des Imkers und die fertigen Produkte wurden anschaulich dargelegt. Die Kinder konnten mit allen Sinnen die Eindrücke erleben.



Interessanter Waldtag

Mit unserem vollgepackten Wagen haben wir uns auf den Weg zu unserem Waldplatz gemacht.

Im Wald können unzählige Naturfahrungen gesammelt und Abenteuer mit Freunden und Freundinnen erlebt werden. Egal ob Ruhe, Entspannung oder Bewegung - der Wald ist vielseitig und bietet für jeden etwas.



Übernachten



Ein besonderer Höhepunkt im Kindergartenjahr ist das Übernachten im Kindergarten für alle Kinder, die dies gerne möchten.

Beim Lagerfeuer Erdäpfel braten, das gemeinsame Singen am Abend und kleine Zaubereien runden den Abend ab.



Wiesenpinkerlfest Krippe

Bei herrlichem Sommerwetter feierten wir unser diesjähriges Wiesenpinkerlfest. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Geschwistern machten wir es uns auf der Wiese mit einem Picknick gemütlich. Für viel Spaß sorgte die Wasserrutsche. Ein Highlight war auch die Popcornma-

schine der Familie Thaler - das köstliche Popcorn hat allen wunderbar geschmeckt. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung unserer KindergartenanfängerInnen. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und allen Krippenkindern einen fröhlichen Sommer!

Schultaschentag



Um die Vorfreude der SchulanfängerInnen auf die Schule zu wecken, bringen die Kinder ihre neuen Schultaschen zur Schultaschenschau mit. (nicht auf dem Bild: Johannes)



Waldwoche der Krippe

Unsere Waldwoche bot den Kindern die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Wir leben den Kindern von Anfang an vor, dass alle Menschen, Tiere und Pflanzen wertvoll sind und unseren Schutz brauchen. Achtsame Naturerfahrungen und Begeg-

nungen mit Menschen machen Kinder sensibel für die Schönheit und Besonderheit der Schöpfung.

Durch das Engagement und die Unterstützung der Eltern und Großeltern konnte unsere Waldwoche stattfinden!



Bücher lesen und betrachten mit Oma Frieda

Oma Frieda bringt neue und interessante Bücher in die Krippe mit. Die Krippenkinder hören gespannt und aufmerksam zu, wenn Oma Frieda daraus vorliest.

Infoveranstaltung

love & respect
Preventing Teen Dating Violence

- für Eltern und Bezugspersonen
- kostenlos
- Online via Zoom

Inhalte

- Pubertät und Sexualentwicklung
- Sexuelle Bildung
- Sexuelle Gewalt und Gewalt in Teenagerbeziehungen
- Sexuelle Gewalt in digitalen Medien
- Schutz vor sexueller Gewalt
- Umgang mit Pornografie und Sexting

Termine

09.09.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr
 16.09.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr
 03.10.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr
 28.10.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr
 11.11.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr
 28.11.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr
 12.12.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Es handelt sich um keine Veranstaltungsreihe.
 Termine sind voneinander unabhängig buchbar.

Hazissa
Prävention sexueller Gewalt

Verein Hazissa - Fachstelle für Prävention
 Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
 0316 90 370 160
 office@hazissa.at www.hazissa.at

Das Land
Steiermark
Jugend

Informationen

Anmeldung

Bildung



Sommerfest im Kindergarten und in der Krippe

Ein fröhliches Sommerfest fand für die Kinder und mit den Kindern des Kindergartens und der Krippe statt. Gemeinsam wurde getanzt, gebetet und gesungen. Bei Würstel und Eis ließen es sich alle gut gehen. Cornelia Scheibelhofer half tatkräftig mit.

Feste wie dieses sind mehr als nur schöne Momente: Sie bringen Menschen zusammen, pflegen Brauchtum, Traditionen und Rituale. Sie unterbrechen den Alltag, schaffen gemeinsame Erlebnisse und stärken nachhaltig unsere Gemeinschaft.



ro — Rottenmanner Wohnen & mehr

Bezug ab
Mitte
August 2025!

Nur noch
zwei freie
Wohnungen!

NEUBAU-WOHNUNGEN IN Großsteinbach

+43 (0) 3614 / 2445 - 980

✉ daniela.hell@rottenmanner.at

🌐 www.rottenmanner.at

Wohnung Nr. 5:

Whg.-Größe - **65,89 m²**
Mietpreis ab € 648,00

Wohnung Nr. 6:

Whg.-Größe - **76,01 m²**
Mietpreis ab € 730,00



Dank & Segensfeier

Am Ende des Kinderbildungs- und Betreuungsjahres sagen wir wieder „Danke“ und bitten um Gottes Segen. Das gemeinsame Singen und Feiern stand dabei im Vordergrund. In diesem Rahmen wurde auch Christa Weitzer, unsere langjährige Betreuerin, seitens der Gemeinde und der Pfarre verabschiedet. Durch ihre vielfältigen Talente und Fähigkeiten leistete sie einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Bildungsarbeit. Ihre zahlreichen und unglaublich schönen Näharbeiten werden wir noch lange in Verwendung haben. Wir wünschen unserer lieben Christa mit ihrer Familie Gottes Segen und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.



Ebenso nutzten wir den Anlass, um uns bei Franz Zengerer für seine ehrenamtliche Arbeit in der Krippe und im Kindergarten zu bedanken. Durch sein Engagement über viele Jahre hinweg wurden viele qualitätsverbessernde Maßnahmen getroffen. Er half bei der Organisation

verschiedenster Feste, hatte gute Ideen und vor allem schätzten wir seine unermüdliche Hilfsbereitschaft. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine „Wegzehrung“ mit nach Hause.

Andrea Wachmann ging sehr kreativ und flexibel auf unsere Wünsche ein.



Verabschiedung der SchulanfängerInnen

Es ist ein besonderer Tag, wenn die SchulanfängerInnen verabschiedet werden. Eine lustige Zeremonie ist, nachdem die Kinder ihr Geschenk entgegengenommen haben, das „Rausschmeißen“ auf ein weichen Gästebett. Mit viel Liebe und Kreativität gestalteten die Eltern mit den Kindern Zaunlatten. Sie sind nicht nur ein Zeichen des Engagements der Eltern, sondern verleihen unserem Kindergarten auch eine ganz besondere Atmosphäre. Wir wünschen allen Kindern einen lustigen Sommer und den SchulanfängerInnen einen wunderschönen Schulstart.



Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Vereinen und allen weiteren Unterstützern für ihre wertvolle Mithilfe und die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Kinderbildungs- und Betreuungsjahr in der Krippe und im Kindergarten bedanken.

„Vergelt's Gott“!



Internationales Englischprojekt im Rahmen von eTwinning & Erasmus+

Im Schuljahr 2024/25 hatten die 3. und 4. Klasse der Volksschule Großsteinbach die besondere Gelegenheit, an einem spannenden eTwinning- bzw. Erasmus+-Projekt mit dem Titel „There is no Planet B“ teilzunehmen. Unter der Leitung von Diana Groß arbeiteten unsere

Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Kindern aus Partnerschulen in Deutschland, Spanien und Griechenland an einem internationalen Englischprojekt.

Gemeinsam wurde gespielt, gesungen, präsentiert und geschrieben - alles auf Englisch! Dabei lernten die Kinder nicht nur viel über andere Länder und Kulturen, sondern auch, wie viel Spaß es machen kann, eine Fremdsprache im echten Austausch zu verwenden. Vor allem aber erarbeiteten sie Strategien, um unsere Umwelt und unseren Planeten zu schützen.

Zum Abschluss des Projekts entstand ein gemeinsames Video, das



die Highlights der internationalen Zusammenarbeit zeigt.

Hier geht's zum Abschlussvideo: <https://youtu.be/W7KFfgH3rms>

Wir sind stolz auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und bedanken uns herzlich bei allen beteiligten Schulen und bei Diana Groß für die tolle Zusammenarbeit!



Abschlussfest bei der Familie Thaler

Vielen Dank für das wundervolle Abschlussfest bei Familie Thaler! Die Verabschiedung der vierten Klasse war ein emotionaler Moment, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Toben in der Hüpfburg und beim Ausprobieren der verschie-

denen Spielangebote. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Elternhelfer, die mit ihrem Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben.

Wir blicken mit Freude auf diesen besonderen Tag zurück und wünschen unseren Viertklässlern alles Gute für ihren weiteren Weg.



Alles Gute, liebe Manuela!

Nach Jahrzehntelangem Engagement verabschiedet sich unsere beliebte Schulwartin Manuela in ihren wohlverdienten Ruhestand. In all den Jahren hat sie weit mehr geleistet, als von ihr erwartet wurde: mit Herzblut hielt sie unsere Schule in Schuss, kümmerte sich um viele „unsichtbare“ Aufgaben - und war stets zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde.

Das ganze Team der Volksschule dankt dir aufrichtig für diesen außergewöhnlichen Einsatz. Die Kinder überraschten sie mit Blumen, die am Ende einen wundervollen, riesigen Blumenstrauß ergaben.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Freude und vor allem Erholung!



Kinderpolizei 3. Klasse

In der vorletzten Schulwoche besuchte die 3. Klasse die Kinderpolizei in Ilz. Wir lernten viel über die Arbeit der Polizei und durften auch so Einiges selber probieren. Vielen herzlichen

Dank an die Freiwillige Feuerwehr Kroisbach, Großhartmannsdorf und Großsteinbach, die sich bereit erklärt haben, unsere Kinder sicher nach Ilz und retour zu bringen.



Würdevolle Erstkommunion



Am 18. Mai durften wir erstmals an der Kommunion teilnehmen. Es war ein wunderschönes Fest mit unseren Familien, Patinnen und Paten in der schön geschmückten Kirche. Danke an Frau Schaller, die uns so gut vorbereitet hat!

Preisverleihung des Raiffeisen-Zeichenwettbewerbs

Auch heuer nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung am Raiffeisen-Zeichenwettbewerb teil. Unter dem Motto „Echt digital“ setzten sich die Kinder kreativ mit der digitalen Welt auseinander und brachten ihre Gedanken und Ideen mit Farben, Formen und viel Fantasie aufs Papier. Bei der feierlichen Preisverleihung wurden beson-

ders schöne und kreative Bilder prämiert. Die Freude über Urkunden, kleine Preise und die Anerkennung für die tolle kreative Arbeit war groß!

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich und bedanken uns bei der Raiffeisenbank für die Durchführung dieses traditionsreichen Wettbewerbs.



Müll-Abfallprojekt des AWZ Fürstenfeld

Beim Müll-Abfallprojekt des AWZ Fürstenfeld hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch mehr über Umweltschutz zu lernen. Eine spannende Zaubershow faszinierte die

Kinder und weckte ihr Interesse für das Thema Müll. An drei weiteren Stationen konnten die Kinder Computer auseinandernehmen, mit recyceltem Müll basteln und kreative

Kunstwerke gestalten. Außerdem durften sie ein Müllauto bedienen und den Müll richtig sortieren. Das Projekt bot eine abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrung für alle!

Kindersicherheitstag

Am 24. Juni durften wir an einem spannenden Kindersicherheitstag in der Gemeinde Gersdorf teilnehmen. Die Kinder hatten die Gelegenheit, verschiedene Rettungsorganisationen kennenzulernen und aktiv mitzumachen: Sie konnten mit dem Löschschlauch löschen, Reanimationsversuche durchführen, die schwere Montur tragen und vieles mehr. Das Bundesheer war

ebenfalls vertreten und zeigte eine beeindruckende Hundestaffel-Vorführung. Den Abschluss bildete eine Zaubershow, die für viel Spaß sorgte. Ein herzlicher Dank für diesen tollen Tag und die leckere Jause!





Sporttage

Auch in diesem Jahr durften wir zwei spannende Sporttage an unserer Volksschule erleben. An den Stationen, die vom Sportverein betreut

wurden, konnten die Kinder Tennis, Fußball und Stockschießen ausprobieren. Es gab auch Urkunden für die Kinder, welche die meisten Punkte beim Stockschießen erzielt haben. Vielen Dank an die Sportvereine, die dies möglich gemacht haben!



AUVA-Radworkshop

Der AUVA-Radworkshop an unserer Volksschule war für alle Klassen ein spannendes Erlebnis!

Die Kinder durften einen abwechslungsreichen Parcours fahren, bei

dem sie ihre Geschicklichkeit und Balance unter Beweis stellen konnten.

Besonders lustig war das Schneckenrennen: Hier gewann das Kind, das

am langsamsten fahren konnte, ohne vom Rad abzusteigen. Ein tolles Event, das Spaß gemacht und die Kinder zum Mitmachen motiviert hat!

Vielen Dank an die freiwilligen Elternhelfer. Ohne euch wäre das Projekt nicht möglich gewesen.



Am 2. Juli unternahm die Volksschule einen Wandertag zum Teich. Bei herrlichem Wetter startete unser Wandertag bei der Schule. Am Ziel angekommen, wartete

eine besondere Überraschung: ein leckeres Eis, gespendet von der Gemeinde.

Die Kinder genossen die Abkühlung und bedankten sich herzlich.



Projekt „Die Solarforscher“ - Energie erleben mit der Kraft der Sonne

Im Sachunterricht der 3. und 4. Klasse stand im zweiten Halbjahr alles im Zeichen der Sonne: Im Projekt „Die Solarforscher“ beschäftigten sich die Kinder intensiv mit Solarenergie, der Kraft der Sonne und dem Thema erneuerbare Energien. In spannenden Experimenten wurde erforscht, was man mit der Kraft der Sonne alles machen kann und die Begriffe Absorbieren, Reflektieren, Bündeln, Solarthermie und Photovoltaik wurden hautnah erlebt. Zu den Highlights zählten der Bau eines funktionierenden Solarofens, ein selbstgebauter solarbetriebener, Katamaran und viele praktische Versuche rund um Licht und Wärme.

Ein besonderes Erlebnis war der Forscherausflug nach Graz, wo die Schülerinnen und Schüler im Energieforum spannende Experimente rund ums Thema Photovoltaik durchführen und im Anschluss das Murkraftwerk von innen besichtigen durften.

Ermöglicht wurde dieses umfangreiche Projekt durch einen finanziellen Kooperationszuschuss der TU Graz - dafür sagen wir herzlich Danke!



Einladung zur Informationsveranstaltung

für Eltern und Bezugspersonen von 0 bis 10-jährigen Kindern
zur sexuellen Bildung und zum Schutz vor sexueller Gewalt

INHALTE	TERMINAUSWAHL
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wie entwickelt sich kindliche Sexualität? ➤ Inwiefern unterscheidet sich kindliche Sexualität von Erwachsenensexualität? ➤ Wie kann alters- und entwicklungsgerechte sexuelle Bildung erfolgen? ➤ Wie gehe ich mit Körperentdeckungsspielen um? ➤ Welche Regeln gelten für kindliche Sexualität? ➤ Was ist sexuelle Gewalt, wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen? <p>Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt! Die Informationsveranstaltung bietet Eltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zu den Themen sexuelle Bildung und sexuelle Gewalt zu erhalten. Gerne werden auch Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet.</p> <p>Die Informationsveranstaltung ist kostenlos und findet online via Zoom statt.</p> <p>Anmeldungen bitte spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung unter veranstaltung@hazissa.at. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung ausgeschickt.</p> <p>Achtung: Die Veranstaltung wird nicht als Fortbildung für Fachkräfte anerkannt, es werden auch keine Teilnahmebestätigungen ausgestellt.</p>	<p>12.09.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 19.09.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 26.09.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 30.09.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr 17.10.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 21.10.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr 31.10.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 04.11.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr 14.11.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 21.11.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 25.11.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr 05.12.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr 16.12.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr</p>



Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz
0316 90 370 160 | www.hazissa.at



Großartiges Abschlusskonzert

Trotz anfänglicher Bedenken aufgrund einer Unwetterwarnung konnten wir am 26. Juni ein wunderbares Schlusskonzert in der Kulturhalle Großsteinbach erleben. Vielfältig, bemüht und gekonnt präsentierte sich die SchülerInnen der Musikschule Ilz, Zweigstelle Großsteinbach, und begeisterten ihr Publikum.

Beginnend bei den Kleinsten - den Kindern der Früherziehung und der Blockflötengruppe - zeigten auch Talente auf Holz- und Blechblasinstrumenten, sowie dem Schlagwerk, bis hin zu Harfe und Harmonika ihr Können.

Das Team der Musikschule mit seinem Direktor Robert Ederer bedankt

sich für das gute Miteinander und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Für Musikbegeisterte und Musikinteressierte gibt es Infos und Anmeldungsmöglichkeiten auf www.musikschule-ilz.at.

Gerne können auch im Herbst noch Nachmeldungen eingereicht werden oder Schnupperstunden vereinbart werden.

Willibald Kulmer



Kostenlose Ausflüge für oststeirische Volksschulkinder

Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der GenussCard Steiermark können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.

Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark“ im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen. Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu acht verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Arbeitsaufträgen lebendig.

„Die vielen oststeirischen Schätze und Ausflugsziele können auf diese

Weise unkompliziert und bei freiem Eintritt besucht werden“, freut sich Mag.a Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. „Bildung, Erlebnis und regionale Verbundenheit werden schon von klein auf gefördert.“

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang - und vor allem machen sie richtig Freude!“, zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH positive Bilanz.

Kontakt & weitere Informationen: Claudia Faustmann-Kerschbaumer, Tel.: 0676 / 78 400 88, faustmann@oststeiermark.at



Polizeiworkshop zum Thema Jugendschutz

Am 22. und 23. April nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse an einem spannenden Workshop mit der Polizei teil. Dabei drehte sich alles um das Thema Jugendschutz und rechtliche Grundlagen, die Jugendlichen betreffen.

Neben allgemeinen Informationen zu Straf-, Verwaltungs- und Zivilrecht erfuhren die Jugendlichen auch ganz konkret, ab wann man mit einem



Moped, TukTuk oder anderen Fahrzeugen fahren darf. Auch alltägliche Fragen wie „Ab wann darf ich ein Bier trinken?“ wurden geklärt.

Die Mittelschule Großsteinbach bedankt sich bei der Polizeiinspektion Ilz und der zuständigen Präventionsbeamtin!



Jobs aus der Box

Am 22. April nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse am spannenden Workshop „Jobs aus der Box“ teil.

An acht interaktiven Stationen konnten die Lernenden ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und herausfinden, welche Kompetenzen in verschiedenen Berufsgruppen gefragt sind - von handwerklichen Tätigkeiten bis hin zu sozialen und dienstleistungsorientierten Berufen. Mit viel Begeiste-

rung tauchte die 3. Klasse in die vielfältige Arbeitswelt ein und sammelte wertvolle Eindrücke, die bei der zukünftigen Berufswahl unterstützen können.

Rafael Fleischhacker, Elias Rosenberger und Sebastian Weber



Erfolgreiche Spendenaktion für die Steirische Krebshilfe

Die Schülerinnen und Schüler der MS Großsteinbach sammelten gemeinsam Spenden für die Steirische Krebshilfe und erzielten dabei ein beeindruckendes Ergebnis: Über 1.800 Euro kamen dabei zusammen. Besonders erfolgreich waren Emilian Hammer, Leon Groß, Johanna Kaiser, Louisa Windhaber, Alessia Hobel und Lena Hödl, die die meisten Spenden beisteuerten. Ihr Einsatz und ihre Motivation trugen maßgeblich zum großartigen Erfolg der Aktion bei.

Die Spenden werden nun der Steirischen Krebshilfe zugutekommen

und helfen, wichtige Projekte im Bereich der Krebsforschung und -hilfe zu unterstützen. Ein großes

Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft.



Schwimmtage der 1. und 2. Klasse

Drei sportliche und lehrreiche Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse vom 23. bis 25. April im Hallenbad Feldbach. Im Rahmen der Schwimmtage stand vor allem das Üben und Festigen der Schwimmtechniken im Vordergrund. Mit viel Einsatz und Begeisterung nahmen die Kinder an den zahlreichen Übungseinheiten teil.

Besonders erfreulich: Viele der Schülerinnen und Schüler konnten am Ende der Schwimmtage ein Schwimmabzeichen erwerben - ein toller Beweis für ihre Fortschritte und ihren Ehrgeiz.

Neben dem sportlichen Aspekt kamen auch der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz.



Zweiter Platz beim diesjährigen RoboCup

Auch dieses Jahr hat es unser Team beim RoboCup Junior Austrian Open in der Kategorie OnStage Entry aufs Treppchen geschafft.

Unser Thema dieses Jahr war Freizeitpark. Seit Schuljahresanfang wurden im Robotik-Unterricht ein Kettenkarussell, zwei Autodrom-Autos, ein Hau den Lukas, eine Spaceshuttle-Schiffschaukel, ein Freefall Tower und eine Burgerbude geplant, gebaut, programmiert und dekoriert und schließlich voller Begeisterung beim RoboCup präsentiert.

Wir sind unheimlich stolz auf Theresa, Zhenya, Matthias, Simon und Sebastian und das ganze Robotik-Team.

haben. Ebenso danken wir Diana und Christian Groß für das Bereitstellen ihres Kleinbusses inklusive Fahrservice.

Wir danken unseren Sponsoren ARIAN GmbH und Alois Schweighofer Ges.m.b.H. dass sie uns die Reise nach Klagenfurt und den Antritt beim Wettbewerb ermöglicht





Sommersportwoche am Klopeiner See

Gemeinsam mit der 1. und 2. Klasse verbrachten wir eine abwechslungsreiche Sommersportwoche am Klopeiner See. Zur Auswahl standen Beachvolleyball, Stand-Up-Paddling und Tennis. Täglich wurde in den gewählten Sportarten trainiert.

Auch abseits des Sports war viel los. Baden, Spiele und gemeinsame Abende sorgten für gute Stimmung und stärkten den Klassenzusammenhalt.

Am letzten Tag machten wir einen Ausflug zum

Wörthersee und unternahmen eine entspannte Schifffahrt - ein gelungener Abschluss einer sportlichen und erlebnisreichen Woche.



3D-Druck im Wahlpflichtfach „Werkstatt und Garten“

Unsere „Balloon-racer“ haben die Schülerinnen und Schüler am PC entworfen und mit dem 3D-Drucker ausgedruckt. Es sind kleine Fahrzeuge, die aus einem gedruckten Gehäuse und einem Ballon bestehen.

Wenn man den Ballon aufbläst und dann loslässt, sorgt die Luft im Ballon dafür, dass der „Balloon-racer“

losflitzt und im Optimalfall eine kleine Wegstrecke zurücklegt. Es macht viel Spaß, damit zu experimentieren und zu sehen, wie Luft das kleine Fahrzeug in Bewegung setzt. Das Projekt hat uns gezeigt, wie cool 3D-Druck sein kann und wie man mit Technik Spaß haben kann!

Alexander Pack, BEd





Besuch der zweiten Klasse beim „Imkerversum“ und bei Bienen Janisch

Am 24. Juni unternahmen wir einen spannenden und lehrreichen Ausflug zum „Imkerversum“ und zu Bienen Janisch in Auffen. Der Besuch bot uns nicht nur faszinierende Einblicke in das Leben der Bienen, sondern auch in die handwerkliche Arbeit

rund um die Imkerei - vom Bau der Bienenstöcke und Rahmen bis hin zur Verarbeitung des Honigs. Ein herzliches Danke gilt der Familie Janisch für diesen sehr informativen und spannenden Ausflug in die Welt der Bienen.



Kärntenausflug der 3. und 4. Klasse

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die 3. und 4. Klasse in Kärnten. Gleich zu Beginn besuchten wir das Bunkermuseum in Arnoldstein, wo wir spannende Einblicke in die Geschichte der Grenzverteidigung erhielten. Abends entspannten wir bei einem gemeinsamen Kinobesuch. Am nächsten Tag ging es ins Museum des Ersten Weltkriegs in Kötschach-Mauthen, das mit eindrucksvollen Ausstellungen beeindruckte. Die geplante Wanderung

auf den Kleinen Pal musste leider wegen des Wetters entfallen - stattdessen boulderten wir und spielten Tischtennis. Am Abend sorgte Bowling für viel Spaß und Teamgeist.

Zum Abschluss besuchten wir die Therme, wo wir die Reise entspannt ausklingen ließen. Trotz wechselhaftem Wetter war es ein gelungener Ausflug mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.



Am 27. Juni fand an der Mittelschule Großsteinbach das diesjährige Schulfest statt. Alle vier Klassen haben mit viel Engagement verschiedene Beiträge vorbereitet und vorgeführt. Von schwungvoll gesungenen Liedern bis hin zum Abschlussstanz der 4. Klasse war für jede und jeden etwas dabei. Wir LehrerInnen sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen. Das Fest war ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss für das Schuljahr.



Sporthalbtage

Mit den Schülern der Volksschule hielten wir zwei Sporthalbtage ab. Dabei stellten wir unseren Sport vor und konnten die Schüler mit Spannerlschießen, Flaschenkegeln und

Mannschaftsspiel begeistern. Die einzelnen Klassensieger im Spannerlschießen erhielten Urkunden. Auch an mehreren Turnieren wurde teilgenommen und dabei in Eltendorf der Turniersieg erreicht. Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder mit Warenpreisen bei

unseren Turnieren oder sonst den Verein unterstützen.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem wöchentlichen Training, jeweils donnerstags ab 18.30 Uhr, auf unserer Anlage ein. Material kann zur Verfügung gestellt werden.



Schulmeisterschaft

Mit der 3. Klasse der Mittelschule organisierten wir spezielle Trainings als Vorbereitung für die Steirische Schulmeisterschaft ab. In Murberg konnte der 12. Rang erreicht werden. Zu Schulabschluss hielten wir mit den interessierten Schülern eine Spangerlmeisterschaft ab, die Oskar Egger überlegen gewann.



Das Foto zeigt die Fischer als Sieger des Straßenturniers der Großsteinbacher Vereine. Sie gewannen vor der Mannschaft „Kirchenwirt“ und der Damenmannschaft „Die lustigen Vier“.



Hier die Mannschaft aus Schachen, die unser Straßenturnier der auswärtigen Vereine in der Schachblumenwelt vor den „Wilden Stubenberger Senioren“ gewann. Sieger der Hobbygruppe wurde Burgauberg.



FF Großsteinbach



Einsatzgeschehen

In den letzten Monaten waren wir mehrmals bei Pumparbeiten oder bei Baumbergungen auf der Straße im Einsatz. Diese Einsätze werden immer häufiger „still“ alarmiert, da nur eine kleine Mannschaft nötig ist. Vor allem nachts werden nur einige wenige Mitglieder benachrichtigt. Gefordert waren wir bei einem Brand am Kompostplatz. Nach Alarmierung rückten wir mit der gerade anwesenden FF Kroisbach zum Brandort aus und konnten den Brand gemeinsam erfolgreich bekämpfen und eine Ausbreitung verhindern.

Bei einem Verkehrsunfall in Großhartmannsdorf führten wir die Crash-



rettung eines verunfallten Lenkers durch und unterstützten das Rote Kreuz. Gemeinsam mit der FF Großhartmannsdorf und der FF Obgrün konnten wir den Einsatz sehr gut abarbeiten. Die gute Zusammenarbeit zeigt sich gerade bei solchen Einsätzen immer wieder.



Bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Riegersdorf waren wir mit dem TLF und MTF im Einsatz. Unser Atemschutztrupp unterstützte die bereits länger eingesetzten Feuerwehren sowohl bei den Aufräum- als auch bei den Nachlöscharbeiten.



Das diesjährige Grillfest fand wieder im Rüsthaus statt. Bei idealem Grillwetter gab es wieder zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten zu genießen.



Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Manfred Voit und Brandrat Gerhard Engelschall sowie zahlreiche FeuerwehrkameradInnen umliegender Feuerwehren genossen

den Abend bei Grillspezialitäten und guten Weinen aus der Region. Unsere Jugend beteiligte sich mit dem Schätzspiel und Kinderschminnen am Fest.





Jugendarbeit

Auch unsere Jugend war in den letzten Wochen wieder sehr aktiv, denn es standen der Bereichs- und der Landesbewerb für das Jugendleistungsabzeichen auf dem Programm. In zahlreichen Übungen bereiteten sich unsere 14 Jugendlichen intensiv auf den Bewerb vor. Erstmals gab es auch eine reine Mädchengruppe gemeinsam mit der FF Hainersdorf und der FF Schildbach.

Landesbewerb in Pöllau

Am 4. Juli traten unsere drei Gruppen in Pöllau beim Landesbewerb an und gaben alles, um die begehrten Abzeichen zu erlangen. Als erstes starteten die Mädels in Bronze. Mit einer Zeit von 65 Sekunden waren sie so schnell wie nie, leider schlichen sich zwei Fehler ein und dadurch wurde ein Stockerlplatz verfehlt.

In Silber konnten sie erneut eine großartige Zeit erreichen und am Ende den Pokal für die neuntplatzierte Gruppe entgegennehmen. Der erste Pokal bei einem Landesbewerb

für unsere Wehr seit über 30 Jahren. Wir gratulieren der Theresa Groß, Katharina Höfler, Flora Brunner, Mona Groß, Jana Wilfling, Johanna Wiesenhofer und Elena Maier recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Die Burschen konnten leider nicht ganz an die Trainingsleistungen anknüpfen, erlangten aber die Abzeichen mit durchaus guten Leistungen. Im Anschluss an den Bewerb ging es auf eine kleine Jause und ein Eis, auf das uns Ehren-HBI Werner Pai-

erl einlud. Das Kommando gratuliert den Mädels und Burschen zu den erlangten Abzeichen und vor allem der Mädchengruppe zum Pokal.

Nicht Platzierungen und Pokale stehen im Zentrum der Jugendarbeit, sondern die Leidenschaft für die Feuerwehr und die gemeinsame Zeit bei den Übungen und Veranstaltungen. Unsere Jugend ist überaus motiviert und mit vollem Einsatz bei der Sache. Auch dafür dankt das Kommando!

Besuch im Kindergarten

Nach einer längeren Pause war es wieder einmal so weit und wir besuchten den Kindergarten Großsteinbach. Die Kinder konnten beim Besuch alle Gerätschaften ausprobieren und konnten wissenswertes über die Feuerwehr erfahren. Für die Kinder war es natürlich ein absolutes Highlight. (siehe auch Seite 10)



Kinder-Sicherheits- tag in Gersdorf

Auf Einladung der FF Gersdorf nahmen wir am Kindersicherheitstag teil. Wir führten den Kindern unser TLFA4000 vor und konnten gemeinsam mit vielen weiteren Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung, Bundesheer, Berg- und Naturwacht, etc... einen interessanten Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr bieten.

Danke an die FF Gersdorf für die Einladung.

Werde Mitglied bei der Feuerwehr!

Für interessierte Kinder, die heuer neun Jahre oder älter sind, ist jetzt der ideale Zeitpunkt für den Einstieg in die Feuerwehr. Bei Interesse bitte einfach mit Jugendwart Christian Groß (0664 / 9365341) Kontakt aufnehmen.





Jugendleistungsbewerb in Großsteinbach

Am 29. Juni fand im Sportzentrum Großsteinbach der Bereichsjugendleistungsbewerb statt. Insgesamt 1.500 Jugendliche nahmen in vier Disziplinen teil.

Für unsere Feuerwehr war der Tag recht erfolgreich. Während bei der gemischten Burschengruppe einige Fehler eine gute Platzierung verhinderten, konnten unsere Mädchen den 3. und 2. Platz erreichen. Auch hier sorgten Fehler dafür, dass es nicht für den ersten Platz reichte. Für das erste Antreten war es dennoch ein voller Erfolg.

Hervorragend lief es beim Bewerbs-

spiel. Ben Groß und Leon Weber (FF Großhartmannsdorf) konnten den Sieg im Bewerbsspiel Bronze erreichen.

Bei der Schlusskundgebung bedankte sich Bewerbsleiter Peter Bernhuber bei den 60 BewerterInnen, den TeilnehmerInnen und unserem Kommandanten für die vorbildliche Abwicklung des Bewerbs.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen HelferInnen bedanken. Vor allem deswegen, da es innerhalb von einer Woche zwei arbeitsintensive Veranstaltungen gab.





Übungswesen

Unsere Monatsübungen fanden, wie gewohnt, am zweiten Dienstag im Monat statt. Im Mai wurde das Thema Photovoltaik thematisiert. Ausführung, Gefahren und Löschtechnik standen im Mittelpunkt der von OBM Harald Thaler durchgeführten Schulung.

Im Mai organisierten wir eine Atemschutzabschnittsübung, welche im Bereich des verrohrten Dorfbaches auf Höhe der Landesstraße stattfand. Atemschutztrupps aus dem ganzen Abschnitt sowie der FF Gersdorf standen im äußerst anspruchsvollen Übungseinsatz. Neben Personenbergung im verrauchten Rohrsystem musste auch eine Brandbekämpfung durchgeführt werden. Die Übung zeigte die Komplexität eines Atemschutzeinsatzes deutlich auf und konnte mit vielen neuen Erfahrungen beendet werden.

Bei der Nachbesprechung dankte Bürgermeister Manfred Voit den rund 60 KameradInnen für den Einsatz und unterstützte die gemeinsame Jause mit Getränken.

Im Juni stand eine technische Übung



auf dem Programm. Annahme war ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen und eingeklemmten Personen. Mit Hilfe der Ausrüstung aus KLF und TLFA4000 mussten Sicherungsarbeiten und Rettungsarbeiten durchgeführt werden. Die Erfahrungen solcher Übungen tragen dazu bei, bei Verkehrsunfällen rasch und effizient helfen zu können.

Im April wurden wir von der Feuerwehr Gersdorf zu einer Übung eingeladen. Auch bei dieser Übung stand das Thema Verkehrsunfall auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit der FF Kroisbach waren wir für die Rettung einer eingeklemmten Person verantwortlich. Diese gemeinsamen Übungen tragen dazu bei, im Einsatzfall aufeinander abgestimmt agieren zu können. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei der FF Gersdorf für die Einladung und die gute Jause nach der Übung.



HBI Christian Neuherz und Harald Thaler besuchten die Ausbildung für Waldbrandeinsätze in Bad Blumau. Im Zuge der Ausbildung wurde die praktische Arbeit mit dem Waldbrandanhänger des Bereichsfeuerwehrverbandes erprobt und geübt. Die beiden stehen nun mit dem Waldbrandzug des KHD-Zugs Fürstenfeld für Einsätze bereit.





Hochzeit, Geburt und vieles mehr

Im Frühsommer gab es auch einige Geburtstage und andere erfreuliche Ereignisse zu feiern.

Den Anfang machte unser Mitglied Birgit Samer, der wir zum 30. Geburtstag gratulieren durften. Mit einem kleinen Geschenk rückten wir mit

MTFA und KLF zu ihrer Feier aus und verbrachten einige gemütliche gemeinsame Stunden.

Auch unser langjähriges Ausschussmitglied Werner Groß beging einen runden Geburtstag. „Seine“ Wettkampfgruppe ließ es sich nicht

nehmen, ihn an diesem Tag mit einem Besuch zu überraschen und gemeinsam mit ihm zu feiern.

Bei Hannes Pflügelbauer und Melanie Auer rückten wir zum „Abstorch“ aus. Noch einmal alles Gute für euren Sonnenschein Sophie.

Im Mai gaben sich unser Gerätewart Andi Ackerl uns seine Kathi das Ja-Wort. Natürlich mussten wir aus diesem Anlass vorspannen und das Paar, die ja beide bei der Feuerwehr sind, vor einige Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen stellen. Diese lösten beide mit Bravour.

Nach der Trauung bildeten wir gemeinsam mit der FF Pressguts ein Spalier, durch welches das junge Brautpaar schreiten musste, um ein kleines Geschenk und Grußworte unseres Kommandanten HBI Christian Neuherz entgegenzunehmen.

Gastfamilien gesucht: Eine internationale Begegnung zu Hause

Großsteinbach unterstützt mit dem AFS interkulturellen Austausch in Großsteinbach.

Neue Perspektiven, Offenheit und interkulturellen Austausch - das können Familien in Großsteinbach auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale SchülerInnen werden. Rund 60 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen Ende August mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS - Austauschprogramme für interkulturelles Lernen - nach Österreich. In einer Gastfamilie erleben die SchülerInnen den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Die Gemeinde ruft Familien aus Großsteinbach auf, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben - sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und

fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder SeniorInnen - alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann für 3, 5 oder 10 Monate erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen AnsprechpartnerInnen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen

Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, kön-

nen sich direkt an AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen wenden. Weitere Informationen unter: www.afs.at/gastfamilie-werden; telefonisch unter 01 319 25 20 0 oder per E-Mail an radha.petters@afs.org.

AFS Familienprogramm – Ein Überblick

Über das AFS Familienprogramm

Jedes Jahr kommen rund 60 Austauschschüler*innen aus aller Welt nach Österreich, um für drei, fünf oder zehn Monate in einer Gastfamilie zu leben und eine Schule zu besuchen. Die gemeinnützige Organisation AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen sucht weltoffene Familien, die einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit bieten und so den interkulturellen Austausch fördern.

Warum Gastfamilie werden?

- Kultureller Austausch – Bringen Sie die Welt zu sich nach Hause und entdecken Sie neue Perspektiven.
- Bereichernde Erfahrung – Erleben Sie Ihren Alltag neu durch die Augen eines jungen Menschen aus einer anderen Kultur.
- Freundschaften fürs Leben – Viele Gastfamilien und Austauschschüler*innen bleiben über Jahre hinweg in Kontakt.

Was sind finanzielle Bedingungen?

- Eigene Ausgaben der Schüler*innen – Sie bringen ihr eigenes Taschengeld mit.
- Kost & Logis – Gastfamilien stellen Unterkunft und Verpflegung bereit.
- Kostenübernahme durch AFS – Schulfahrtkosten, AFS-Camps, Schulbücher & medizinische Rechnungen.
- Aufwandsentschädigung möglich – Für Familien, die ein Gastkind ein ganzes Schuljahr aufnehmen und finanzielle Unterstützung benötigen.

Wie kann man Gastfamilie werden?

Wenn Sie sich vorstellen können, einem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine internationale Erfahrung zu machen, dann bewerben Sie sich jetzt unter www.afs.at! Wir sind gespannt darauf, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg als Gastfamilie zu begleiten!

AFS Österreich
Maria-Theresienstraße 9/6, 1090 Wien
Telefon: 01/319 25 20-0 | E-Mail: office@afs.at
Web: www.afs.at



Bewerbswesen

Unsere beiden Bewerbsgruppen absolvierten in diesem Jahr wieder einige Bewerbe verteilt in der gesamten Steiermark und trainierten hunderte Stunden dafür am Sportplatz. Neben einigen Siegen bei Bereichsfeuerwehrleistungsbewerben war sicherlich der eigene Bereichsbewerb in Dietersdorf und der Landesfeuerwehrtag in Bad Waltersdorf das

Highlight des Jahres. In Dietersdorf konnte der Wanderpokal zum 17. Mal in Folge gewonnen werden. Auch unsere zweite Wettkampfgruppe nahm an diesem Bewerb teil und wurde hervorragender Fünfte in Bronze. Es folgten diverse Siege und Topplatzierungen bei Bewerben in Kleinfrannach und Markt Hartmannsdorf.

Beim Landesbewerb in Bad Walters-

dorf lag Vieles in der Luft, aber am Ende war auch etwas Pech dabei. Immerhin konnte man sich wieder mit Top-Ergebnissen zur steirischen Elite zählen - in Bronze gelang der 5. Platz von über 140 Gruppen! Wir gratulieren nochmals herzlichst.

Vielen Dank an die Schlachtenbummler, die uns immer wieder bei den Bewerben besuchen und zu Höchstleistungen anfeuern.



Hagelunwetter

Am Nachmittag des 4. Mai ereignete sich ein starkes Unwetter über Großhartmannsdorf, das mehrere Schadenslagen verursachte. Um 15:25 Uhr wurden wir von Florian Steiermark zum ersten Einsatz alarmiert. Wassermassen gepaart mit großen Mengen Hagel drohten in ein Gebäude einzudringen. Die Straße wurde vom Hagel befreit und gereinigt.

Während dieses Einsatzes wurden wir zu einer weiteren Schadenslage in ein Mehrparteienhaus gerufen - dort stand erneut der Keller unter Wasser. Im weiteren Verlauf des



Nachmittags wurden wir zusätzlich zu einer Baumentfernung auf die L436 gerufen.



Wirtschaftsgebäudebrand Riegersdorf

Wir wurden am 29. Mai um 16:38 Uhr zeitgleich mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Hainersdorf sowie den Wehren Kalsdorf-Buchberg und Obgrün zu einer Rauchentwicklung aus einem Hof nach Riegersdorf alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt rüsteten sich unsere Atemschutzgeräteträger aus, um sofort in den Einsatz gehen zu können. Es war von weitem schon die starke Rauchentwicklung zu erkennen. Bei Ankunft am Einsatzort stand der Dachstuhl bereits im Vollbrand.

Unmittelbar begannen wir gemeinsam mit der FF Hainersdorf mit dem Löschangriff. Unser ebenfalls

am Einsatzort eingetroffenes MTF mit dem TS-Anhänger begann eine Zubringleitung von einem Teich zu legen, um die eingesetzten Tankwagen bzw. Strahlrohre zu versorgen. In weiterer Folge wurden noch die DLK Fürstenfeld sowie Feuerwehren mit Atemschutzgeräteträgern nachalarmiert, um beim Ausräumen der Hackschnitzel zu unterstützen. Insgesamt standen über 109 FeuerwehrkameradInnen sowie Kräfte vom Roten Kreuz und der Polizei im Einsatz.

Eingesetzt waren:

- RLFA 1000 Großhartmannsdorf
- MTF mit TSA Großhartmannsdorf



- FF Hainersdorf
- FF Obgrün
- FF Kalsdorf-Buchberg
- FF Großsteinbach
- FF Lindegg
- FF Fürstenfeld
- Rotes Kreuz
- Polizei

Verkehrsunfall nach Baum über Straße (L436)



Am 5. April wurden wir um 20:50 Uhr mittels stillem Alarm von der Landesleitzentrale zu einem Baum über der L436 (Kilometer 1,8) gerufen. Unverzüglich rückten wir mit RLFA und MTF zum Einsatzort aus. Dort zeigte sich jedoch folgendes Bild: Aus ungeklärter Ursache kam es

zu einer Kollision zwischen einem Pkw und dem Baum. Der Lenker blieb unverletzt. Unsere Aufgaben:

- Absicherung und Ausleuchten der Unfallstelle
- Entfernung des Baumes
- Koordination des Abtransports des Unfallfahrzeugs





Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, L404 Höhe Gehöft Derler

Wir wurden am 6. Mai um 07:29 Uhr von Florian Steiermark mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen auf die L404 (Ilzerstraße, Fahrtrichtung Ilz, Höhe Obgrün 1) alarmiert.

Gemäß Alarmplan wurden die Feuerwehren Obgrün und Großsteinbach

mitalarmiert. Die E-Call-Systeme der Fahrzeuge hatten ausgelöst - die Lage war unklar.

Unmittelbar rückten das RLFA sowie das MTF zum Einsatzort aus. Dort zeigte sich folgendes Lagebild: Zwei Fahrzeuge kollidierten bei einer Kreuzung und wurden in angrenzende Gräben bzw. Felder geschleudert.

Glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. Die Beteiligten wurden unbestimmten Grades verletzt und dem Roten Kreuz übergeben.

Unsere primären Aufgaben:

- Absicherung der Unfallstelle
- Aufbau des Brandschutzes
- Betreuung der Beteiligten
- Verkehrsregelung

Nach Freigabe durch die Polizei wurden die Fahrzeuge mittels privatem Teleskoplader geborgen und gesichert abgestellt.

Baumentfernung nach Gewitter auf der Sebersdorferstraße

Wir wurden am 23. Juni nach einem heftigen Gewitter mit einigen Böen auf die L436 Richtung Sebersdorf zu mehreren umgestürzten Bäumen alarmiert. Gemeinsam mit der Feuerwehr Sebersdorf konnten die Bäume rasch entfernt und die Landesstraße wieder freigemacht werden.

Eingesetzt waren:

- RLFA 1000, Großhartmannsdorf
- FF Sebersdorf



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person L403 Großhartmannsdorf

Wir wurden am 17. Mai um 23:57 Uhr von Florian Steiermark mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf die L436 (Str. km 0) beim Kreisverkehr Großhartmannsdorf alarmiert. Der Einsatzort befand sich jedoch auf der L403 auf Höhe Gewerbepark. Gemäß Alarmplan (T10-VU-eingeckl.) wurden die Feuerwehren Obgrün und Großsteinbach mitalarmiert. Polizei

und Rotes Kreuz befanden sich auf Anfahrt.

Leider trat ein unvorhersehbares technisches Problem bei unserem RLF auf, sodass unzählige Startversuche und alternative Versuche keine Ausfahrt ermöglichen. Das MTF war bereits zum Einsatzort abgerückt. Hier zeigt sich erneut, wie wichtig es ist, dass bei diesem Alarmstichwort mehrere Feuer-

wehren alarmiert werden. Am Einsatzort zeigte sich folgendes Lagebild: Ein Fahrzeug kommt aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallt in den Graben. Die zwei Fahrzeuginsassen wurden unbestimmten Grades verletzt. Glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. Der Zustand einer Person erforderte die Intervention eines Notarztes. Nach dem Aufbau des Brandschutzes wurde das Rote Kreuz durch FeuerwehrkameradInnen unterstützt. Für die Fahrzeubergung wurde das SRF der FF Ilz nachalarmiert.

Bauarbeiten schreiten voran

Der Zubau ist fast komplett fertiggestellt, in den nächsten Wochen sollen die letzten Asphaltierungsarbeiten stattfinden. Viele helfende Hände waren auch in den letzten Wochen wieder dabei, um uns tatkräftig zu unterstützen - sei es bei der Versorgung, beim Pflastern, beim Malen oder wo auch immer Hilfe benötigt wurde! Ein Dank gilt allen HelferInnen in dieser Zeit!

Im Rahmen einer Gleichenfeier wurden verdiente Kameraden für ihre aufopfernde Tätigkeit im Zuge dieses Projekts mit der „Goldenen Kelle“ ausgezeichnet!

Die Veranstaltung wurde von DorfbewohnerInnen besucht und unser Versorgungsteam bereitete als kulinarischen Beitrag köstliche Koteletts zu.





Dorffest mit Florianimesse

Am 4. Mai fand bereits zum zweiten Mal die Florianimesse der Feuerwehren der Gemeinde Großsteinbach in Verbindung mit dem Dorffest in Kroisbach an der Feistritz statt. Zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus den umliegenden Feuerwehren nahmen daran teil. Auch viele Gäste aus der Bevölkerung folgten der Einladung, was dem Fest einen würdigen Rahmen verlieh.

Der Festtag begann mit einem beeindruckenden Einmarsch der Feuerwehren, musikalisch begleitet vom Musikverein Großsteinbach. Anschließend wurde in einer feierlichen Messe unserem Schutzpatron, dem heiligen Florian, gedacht.

Im Anschluss begrüßte HBI Gerald Gölles die anwesenden Feuerwehren sowie zahlreiche Ehrengäste. Unter ihnen waren Bürgermeister HFM Manfred Voit, BR Gerhard Engelschall, ABI Günther Groß, EABI Josef Rath, EABI Adolf Groß sowie



viele Kommandanten und deren Stellvertreter aus dem Abschnitt. Im Laufe des Tages stieß auch Bereichskommandant OBR Gerald Derkitsch zur Veranstaltung dazu.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Nix neix Musi“. Am Nachmittag bildete die beliebte Preisverlosung einen weiteren Höhepunkt des Tages. Doch noch während der Preisverlosung zog ein heftiges Unwetter mit Starkregen und Hagel über das Festgelände. Dies forderte unsere Feuerwehr kurzerhand zu mehreren Einsätzen. Unter anderem mussten überflutete Kellerräume ausgepumpt, Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, sowie Sandsäcke verlegt werden. Des Weiteren musste der Maibaum, aufgrund des aufgeweichten Bodens, stabilisiert werden.

Trotz der wetterbedingten Unterbrechung konnte die Preisverlosung fortgesetzt werden und viele Gäste freuten sich über wertvolle Sachpreise.

Rückblickend war es ein sehr ereignisreiches Dorffest, bei dem wir trotz der Herausforderungen glimpflich davongekommen sind. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Ein besonderer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden, die auch unter schwierigen Bedingungen stets Ruhe bewahren und sich unermüdlich für die Allgemeinheit einsetzen.

Abschließend bedankt sich die Feuerwehr Kroisbach an der Feistritz bei den Frauen, der Ortsbevölkerung und den Sponsoren für die Unterstützung beim Dorffest.





Teilnahme an zwei Nassbewerben

Unter der Organisation von HBI Gerald Gölles, Kommandant der FF Kroisbach a.d.F., konnte eine besonders bemerkenswerte Gruppe unseres Feuerwehrabschnittes 3 des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld an zwei Nassbewerben teilnehmen.

Die beeindruckende Zusammensetzung von Kommandanten, Stellvertretern und Abschnittsbrandinspektoren sowie unserem Brandrat

konnte beim Nassbewerb am 12. Juli in Jobst (Fürstenfeld) und am 26. Juli in St. Kathrein am Hauenstein (Weiz) jeweils den Sieg in der angetretenen Kategorie holen und somit ein hervorragendes Ergebnis präsentieren.

Die Gruppe vom 12. Juli in Jobst setzte sich zusammen aus: HBI Gerald Gölles, ABI Günther Groß, HBI Christian Neuherz, HBI a.D. Karl Weber Sen., HBI Hans-Christian

Stranzl, OBI Franz Kogler, HBI a.D. Johann Stranzl, HBI Michael Schmitt und BR Gerhard Engelschall.

Die Gruppe vom 26. Juli in St. Kathrein am Hauenstein bildeten HBI Gerald Gölles, OBI Daniel Hasenburger, ABI Günther Groß, HBI Christian Neuherz, OBI a.D. Josef Samer, HBI Hans-Christian Stranzl, HBI a.D. Johann Stranzl, ABI Siegfried Flechel und BR Gerhard Engelschall.

60. Geburtstag von LM Johann Windisch



Anlässlich des 60. Geburtstages unseres Ausschussmitgliedes „Hansi“ am 29. Juni wurden wir, der Feuerwehrausschuss, zu einer Grillfeier bei ihm zu Hause eingeladen. Natürlich folgten wir der Einladung und über-

gaben dem Jubilar ein Geschenk. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Einladung und die gemütlichen Stunden bei Speis und Trank sowie tollen Gesprächen. Wir wünschen unserem „Hansi“ weiterhin alles Gute.

Einsätze der FF Kroisbach a.d.F.:

Datum:	Einsatzart	Einsatzort
24. Mai 2025	Baum über Straße	Affenstraße, Kroisbach
11. Juli 2025	Baum über Straße	Affenstraße, Kroisbach
19. Juli 2025	Baum über Straße	Kroisbach, Lärchenweg in Richtung Großsteinbach

Sandsackfüllaktion bei der FF Bierbaum

Die FF Bierbaum organisierte am 18. Juli eine Sandsackfüllaktion, um für den Ernstfall eines Hochwassers vorbereitet zu sein. Es wurden in zwei Stunden 2.450 Stück Sandsäcke gefüllt, wobei etwa 36 Tonnen Sand verarbeitet wurden. Zur Unterstützung wurde eine Sandsackfüllmaschine der FF Hallersdorf (BFV Voitsberg) angefordert. Die große Menge an Sand stellte die Firma Freiberger kostenlos zur Verfügung. Nach vollbrachter Arbeit lud der BFV Fürstenfeld die tatkräftigen Helfer der beteiligten Feuerwehren zu einem gemeinsamen Abendessen beim Bereichsfeuerwehrjugendlager in Jobst ein. HBI Gerald Hanfstingl bedankt sich bei allen Helfern und der Firma Freiberger. Beteiligte Wehren unserer Gemeinde: FF Großsteinbach, FF Großhartmannsdorf und FF Kroisbach.

Exkursion von Kneipp Eisenstadt in den Kneipp Aktiv Park Mittleres Feistritztal



Mitte Mai hat der Verein des Kneipp Aktiv Clubs Eisenstadt mit der Leiterin Iris Nevosad den Kneipp Park in unserer Region besucht.

Unter der Führung und Anleitung des Künstlers und Kneppers Peter Knoll - starteten sie die Tagestour im Wallfahrtsort Maria Fieberbründl mit dem Besuch der architektonisch interessanten Kirche und mit „Kerzeranzünden“ bei der Heilquelle. Nach einem halbstündigen „Kuraufenthalt“ mit besonderen Erfahrungen für das persönliche Gesundheitsselbstmanagement in der Gradieranlage „Waldkapelle“ vor Ort, gab es ein besonders gutes Mittagessen mit vielen kreativen Eigenproduktionen im Gasthaus Durlacher.

Nach der Mittagspause folgte eine 40-minütige Wanderung durch den erfrischenden Wald nach Obertiefenbach zum Barfuß-Park in Form der Fußreflexzonen mit Fußhügel, die der Gruppe wieder Schwung verlieh. Eine Barfußrunde der Burgenländerinnen, geführt vom Gestalter des Fußes selbst, war eine besondere Fitnessübung in diesem



Trainingsfeld für die Fußmuskulatur und die inneren Organe. Nach einem Knieguss und einem kalten Armbad wurde noch vom Fußhügel ein tolles Gruppenfoto für den Bericht der nächsten Kneippzeitung genommen. Im Zeitgarten, der Landschafts-sonnenuhr in Großsteinbach fand dann eine Jede, ein Jeder seinen Geburtstag auf der Achterschleife, die von der Sommersonnenwende über die Tag- und Nachtgleichen (des Frühlings- und Herbstbeginn)

bis zur Wintersonnenwende den Schattenverlauf der Zeigerspitze übers Jahr anzeigt. Angetan waren sie auch neben der üppigen Vegetation von der Pracht der Bad Wörishofener Rose.

Nach dem Besuch des Kneipp Bewegungsturmes in Auffen, mit seinen fünf interaktiven Geschossen nach Kneipp, die 181 Stufen haben auch einige Kalorien gekostet, und nach dem wunderbaren Rundblick in die schöne Oststeiermark bis zu ihrem Geschriebenstein, gab's dann zum Abschluss die köstliche Jause in der Teichschenke der Familie Wurzer am idyllischen Harter Teich. Beeindruckt von diesem ausgefüllten Tag traten sie dann die Heimreise an.



Frühlingskonzert und einiges mehr...

Am 27. und 28. April war es wieder so weit: Der Musikverein Großsteinbach lud zu seinem Frühlingskonzert in der Kulturhalle in Großsteinbach ein. In der an beiden Tagen gut gefüllten Halle durften auch einige Ehrengäste begrüßt werden, darunter der Bürgermeister und Gemeindekassier der Gemeinde Großsteinbach, die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden Feistritztal und Hartl sowie Mitglieder des Landes- und Bezirksvorstands. Neben klassischer Blasmusik und Melodien aus Popmusik und Musicals stand die Taktstockübergabe auf dem Programm.

Nachdem David Kalcher das Konzert mit „Mountain of History“ eröffnet hatte, gab er den Taktstock offiziell an den neuen Kapellmeister Stefan Kröll weiter, der mit „So schön ist Blasmusik“ in sein Konzertprogramm startete. Die Jugend des Musikvereins präsentierte ein kurzes Medley aus bekannten Liedern, darunter „Viva la Vida“ und „Ein Leben lang“.

Ein Highlight des Konzertabends war das Ehrenzeichen in Gold, das Johann Salmhofer für 50-jährige

Mitgliedschaft beim Musikverein Großsteinbach verliehen wurde. Beendet hat der Musikverein das Konzert mit einem Medley aus „Tanz der Vampire“, das der Kapellmeister passend gekleidet im Vampir-Umhang dirigierte. Gewürdigt wurde das Ganze mit Standing Ovations vom Publikum, weshalb schließlich noch zwei Zugaben zum Konzertprogramm hinzugefügt wurden.

Nach dem Konzert ist bekanntlich vor den Marschausrückungen. Auch heuer durfte der Musikverein bereits den Floriani-Sonntag in Kroisbach und einige kirchliche Feierlichkeiten sowie das Pfarrfest musikalisch umrahmen. Mitte Juni spielten außer

dem einige der Jungmusiker beim Bezirksblasorchester, organisiert vom Blasmusikverband Fürstenfeld mit.

Die Jugend hatte aber auch so etwas zu feiern, denn einige Musikerinnen haben ein Leistungsabzeichen absolviert. Hannah Potzinger machte das bronzenen Leistungsabzeichen am Tenorhorn, zum silbernen darf man Julia Brodtrager ebenfalls am Tenorhorn und Felicitas Brodtrager am Saxophon gratulieren. Alle drei können einen ausgezeichneten Erfolg vorweisen, herzlichen Glückwunsch!

Einem Tubisten des Vereins wurde außerdem ein lang ersehnter Wunsch erfüllt und eine neue Tuba wurde angeschafft. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der Raiffeisenbank Großsteinbach und bei Elektro Schafler aus Gersdorf für die finanzielle Unterstützung.

Beim Verein ist also immer was los, besonders, weil am **31. August** anlässlich des **140-jährigen Jubiläums des Musikvereins** ein Fest in Großsteinbach stattfinden wird. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!



Frühlingsfest, Senioren-Ausflug und runder Geburtstag

Unser Frühlingsfest war mit über 30 auswärtigen Ortsgruppen bestens besucht. Die Preisverlosung mit rund 300 Preisen und die Musik von Sepp und seinen Musikanten wurden besonders gelobt. Besonders gefreut haben wir uns über die Ehrengäste LGF Friedrich Roll, BO Heinrich Novak, Bgm. Manfred Voit und Vizebgm. Monika Winter.

Der erste Seniorenausflug am 25. Mai mit 45 Teilnehmern führte zum Ramswirt am Ramssattel und zum Oldtimermuseum nach Aspang, wo auf einer Fläche von 2.500 m² 120 Automobile der Jahre 1888 bis 1972 ausgestellt sind. Der Tag bot ein vielfältiges Programm und klang bei einem gemütlichen Beisammensein im Buschenschank Breitenberger in



Kaibing aus. Eine besondere Gedenkstunde für alle Teilnehmer war auch wieder unsere jährliche Maiandacht bei der Schloapfn-Kapelle in Gschmaier mit anschließender Agape. Obfrau Dorli Groß gratulierte im Namen des Vereins Maria Holzer zum 95. Geburtstag, Maria Pflügelbauer und Maria Samer zum 92., Gerlinde

Graber und Margarete Käning zum 82. und Margareta Prem sowie Konrad Auer zum 70. Geburtstag sehr herzlich. Allen Jubilaren wünschte sie Gesundheit für das kommende Jahr. Auch Gemeindekassier Philipp Groß wurde zum 40. Geburtstag beglückwünscht und ihm für seine Unterstützung gedankt.



von links: Bgm. Manfred Voit, LGF Friedrich Roll, Obfrau Dorli Groß, Bgm. a.D. Josef Rath, Kassier Theodor Sommerbauer und BO Heinrich Novak.



70er von Konrad Auer

Kostenlose Gürtelrose-Impfung ab 2026: Wichtiger Erfolg für den Seniorenbund

Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein - und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Senioren-

bundes aufgenommen - nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt - zum Wohl aller.“



Schmerzhafte Krankheit, teure Impfung

Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlachtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem

Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vor-

teile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten weniger medizinische Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte - und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung

Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des österreichischen Impfplans für Erwachsene aus - ebenfalls kostenfrei. Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Bundesrat Schwindsackl.



Das Sportcamp trotzte dem willkürlichen Wetter

Auch in diesem Jahr startete in Großsteinbach die erste Ferienwoche mit dem beliebten Sportcamp für 6- bis 14-Jährige, das - wie in den letzten Jahren - von Birgit Wagner, Mark Wagner und Willi Wiesenhofer hervorragend organisiert wurde. Dass das Sportcamp zu diesem günstigen Preis möglich war, ist dem Engagement der Gemeinden Großsteinbach, Hartl, Feistritztal und der Unterstützung einiger Sponsoren sowie dem Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zu verdanken.

Insgesamt nahmen 69 Kinder und Jugendliche teil, die eine Woche voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft erleben durften. Trotz regnerischen Starts entwickelte sich das Camp zu einem hoffentlich unvergesslichen Erlebnis - fast ganz ohne Smartphone und soziale Medien.

Die ersten beiden Tage fielen sprichwörtlich ins Wasser: Der Regen verwandelte die Plätze in Pfützenlandschaften, sodass das Programm nach drinnen verlegt werden musste.

Doch die gute Laune blieb ungetrübt - auch bei den Verantwortlichen und dem Trainerteam. Dank der engagierten Betreuerinnen und Betreuer wurde das Programm flexibel angepasst. In der Sporthalle und in der Kulturhalle standen Bewegungsspiele, Aufwärmübungen, Geschicklichkeitsspiele, Fußball und Tennis mit Softbällen sowie Hip-Hop-Tanz auf dem Plan. Die Kinder waren vom ersten Moment an mit Begeisterung dabei - ihr Bewegungsdrang war spür- und sichtbar. Witterungsbedingt musste leider die eingeplante wichtige Sportart Schwimmen abgesagt werden.





Ab Mittwoch meinte es das Wetter gut mit uns: Sonnenschein und angenehme Temperaturen ermöglichen ein volles Outdoor-Programm. Unter den wachsamen Augen der Trainer wurde auf dem Fußballplatz gepasst, gedribbelt, geschossen und vor allem mit viel Teamgeist gespielt. Auch Spielzüge wurden geübt.

Auch auf dem Tennisplatz herrschte reger Betrieb. Unter fachkundiger Anleitung verbesserten die Kinder ihre Technik oder wagten sich erstmals mit Schläger und Ball auf den Platz, wo mit Geduld und Freude an der Bewegung Fortschritte gut erkennbar waren.

Neben den Ballsportarten blieb der Hip-Hop-Kurs ein Highlight des Camps. Die Kinder trainierten täglich an einer gemeinsamen Choreografie, die sie am Abschlussstag ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Freundinnen stolz präsentierten.

Durch die hervorragende Planung



und die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden etwa 80 Kinder, Trainer und Trainerinnen in den Pausen schnell und effizient mit Essen und Trinken versorgt. Die drei Pausen pro Tag dienten nicht nur der Stärkung – sie wurden auch zum Spielen, Lachen und zum Knüpfen neuer Freundschaften genutzt.

Ein besonderer Dank geht an die Trainerinnen, Trainer und Betreuer, die mit viel Herzblut und Engagement das Camp möglich gemacht haben, welches den Jugendlichen viel Freude bereitet hat. Geben wir

den Jugendlichen so oft dies möglich ist, die Zeit sich zu bewegen.

Das Sportcamp war ein voller Erfolg - sportlich, organisatorisch und menschlich. Es hat gezeigt, wie wichtig es ist, Kindern Raum zur Bewegung, zum Spielen und zum sozialen Miteinander zu geben. Statt Bildschirmzeit erlebten die Teilnehmer fünf aktive und erfüllende Tage, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein echtes Vorbild dafür, wie Kinder sinnvoll und mit Freude ihre Ferien verbringen können.

Anton Voit



Preisverleihungen

**Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen
haben großartige Leistungen erbracht!**





Wir feiern den Palmsonntag...

„Einzug Jesus Christus nach Jerusalem“

Der Karfreitag

Karfreitag ist im Christentum der erste Tag des sogenannten „Triduum Sacrum“, der Dreitagefeier zu Ostern. Das Osterfest ist

in den christlichen Kirchen der Höhepunkt des Kirchenjahres. Am Karfreitag wird von Christen der Kreuzigung Jesu Christi gedacht. Die Bezeichnung des Feiertags leitet sich ab vom althochdeutschen Begriff "kara", der so viel bedeutet

wie „Trauer“ oder „Klage“. Danke an Diakon Mag. Franz Seidler für die würdevolle Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung.

Sehr zu unserer Freude nahmen auch Jugendliche und Kinder an dieser Feier teil.



Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung Jesu Christi vom Tod.

Nach dem Neuen Testament der Bibel wurde das Grab Jesus von Nazareth am Morgen des Ostersonntags leer aufgefunden, kurz darauf erscheint er den Frauen am Grab.

Diese Auferstehung nach Jesus Tod am Kreuz, seine Überwindung des Todes, ist der zentrale Inhalt des christlichen Glaubens.



Die Feier der Erstkommunion

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

Die Erstkommunion ist ein besonderer Moment im Leben eines Kindes, der mit der Kirchengemeinde und im Kreis der Familie mit Paten, Groß-

eltern und Freunden gefeiert wird. Gut vorbereitet von Religionslehrerin Anita Schaller durften am 18. Mai aus der VS Großsteinbach 16 Erstkommunionkinder bei herrlichem Wetter in unserer Pfarrkirche dieses Fest feiern.

„Möge Gott euch auf all euren Wege begleiten und euch Menschen schenken, die euch lieben und unterstützen“

Ein großes Danke an alle, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Danke!





Fronleichnamprozession in der Pfarre - mit Diakon Mag. Franz Seidler



Firmung - Danke!



Am Pfingstsamstag wurden in unserer Pfarre 18 Jugendliche gefirmt. Das Pfingstwochenende ist ein besonderes Wochenende und wir baten um den Heiligen Geist, um alle Firmlinge in ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten. Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Generalversammlung der Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg: Kundenvertrauen als Basis für nachhaltiges Wachstum

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Schwarz zahlreiche Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturhaus Ilz begrüßen. Unter den vielen Ehrengästen fanden sich unter anderem Oberrevisor Thomas Zölzer vom Raiffeisenverband Steiermark, sowie Mag. Elisabeth Schützenhofer von der Raiffeisen-Landesbank Steiermark ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die positive Entwicklung der Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Vorstandsdirektoren Armin Loder, Walter Schögler und Vorstand Reinhold Fink präsentierten ein sehr erfreuliches Jahresergebnis und unterstrichen die nachhaltige Wachstumsstrategie des Hauses. Besonders bemerkenswert: Das Kunden-Geschäfts volumen **überschritt erstmals die Marke von einer Milliarde Euro** - ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Regionalbank.

„Dieses Ergebnis ist Ausdruck des großen Vertrauens, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken“, betonten die Vorstände unisono.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Mitarbeiter für ihre Verdienste gewürdigt: Karl Posch und Herbert Huber wurden in Anerkennung ihres besonderen Engagements der Titel Prokurist verliehen - eine ehrenvolle Auszeichnung für ihren langjährigen Einsatz im Dienst der Bank und ihrer Kunden.

Eine besondere Ehrung wurde auch Geschäftsleiter Vst. Reinhold Fink zuteil: Ihm



wurde feierlich der Titel Direktor verliehen. Eine Auszeichnung, die seine Leistungen und seinen Einsatz für die Weiterentwicklung der Bank würdigt. Die Generalversammlung stand ganz

im Zeichen von Stabilität, regionaler Verantwortung und einer zukunftsorientierten Ausrichtung - Werte, für die die Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg seit jeher steht.

www.oststeiermark.at



Die **Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH** sucht eine engagierte Persönlichkeit für die Position der

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Aufgaben

- Umsetzung des regionalen Entwicklungsleitbildes
- Planung, Entwicklung, Implementierung und Evaluierung von Projekten auf kommunaler Ebene und Landesebene
- Führung und Weiterentwicklung des Teams
- Erstellung und Verantwortung für Budget und Controlling
- Inhaltliche Weiterentwicklung der langfristigen Regionalentwicklung
- Mitwirkung bei raumbedeutsamen Planungen des Landes Steiermark

Erwartungen

- Fundiertes Wissen und einschlägige Berufserfahrung in der Regionalentwicklung und betriebswirtschaftliches Verständnis sowie Erfahrung im Projektmanagement
- Ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten
- Fähigkeit in komplexen Interessenslagen konsensorientierte Lösungen zu entwickeln, Führungserfahrung, hohe soziale Kompetenz, Innovationsfreude und Allparteilichkeit
- Studienabschluss in einem für die Funktion relevanten Bereich wünschenswert oder mehrjährige Berufserfahrung in ähnlicher Position

Die Geschäftsführung ist direkt den Vorsitzenden des Regionalvorstands der Region Oststeiermark unterstellt. Die Position ist mit einem Mindestbruttonomatsgehalt von € 5.506,20 (14-mal jährlich) dotiert, mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben) **bis spätestens 5. September 2025** an:

manuela.laufer@laufer.co.at | www.laufer.co.at | 0316/39 33 39



Wir stellen vor: Elisa Winter, Radprofi

Elisa Winter stammt aus Großhartmannsdorf. Sie ist Vollzeit-Sportlerin beim österreichischen Bundesheer und fährt heuer für die „Wheel Divas Cycling Team, Berlin“. Sie wuchs bei sportaffinen Eltern auf und war in ihrer Jugend schon im Reiten, Volleyball, Fußball und Laufen kompetitiv - bevor sie ihre Leidenschaft im Radsport entdeckte. Sie beschreibt ihre Motivation so: „Ich habe bemerkt, dass ich mich sehr gerne schinde und mein Ausdauertalent am Rad optimal entfaltet ist.“

Im Schnitt 20 Stunden verbringt Elisa die Woche am Rad mit verschiedenen Trainingseinheiten sowie im Rennen, aber auch im Fitnessstudio ist sie für Kraft- und Muskeltraining zu finden. Die Wochenenden sind fast immer mit Radrennen ausgefüllt, die sie durch ganz Europa führen. In ihren Anfangsjahren wurde sie vom regionalen Verein „Friesis Biker Racing Team“ unterstützt und zu den Rennen begleitet.

Bereits in den Jugendjahren konnte sie beträchtliche Erfolge feiern. Nach dem Wechsel in die Erwachsene-Klasse wurde Elisa eine Fahrerin der „Radteam Tirol Ladies“. In der Elite-Klasse war ihr Name schon von der ersten Saison an bekannt. Seit 2021 schon darf sie regelmäßig unter dem Nationalteamtrikot bei Entsendungen zu UCI-Rennen sowie Europa- & Weltmeisterschaften Österreich vertreten. 2023 gewann Elisa mit 19 die Gesamtwertung der Road Cycling League Austria bei den Frauen und wurde somit jüngste Siegerin der Liga.

Und auch das gelang ihr:

- 1. Rang Österr. Meister Berg U23
- 3. Rang Österr. Meister Zeitfahren U23
- 3. Rang. Österr. Meister Straße U23

2024 erreichte sie in der Gesamtwertung der Road Cycling League den 2. Platz der Elite-Klasse und gewann erneut auch die U23-Wertung.

- 1. Rang Österr. Meister Straße U23
- 2. Rang Österr. Meister Berg
- 3. Rang Österr. Meister Zeitfahren U23

Heuer wechselte die heute 21-Jährige in das deutsche „Wheel Divas Radteam“ nach Berlin, um mehrere internationale Rennen zu bestreiten. Dazu fährt Elisa parallel Rennen der österreichischen und deutschen Bundesliga, wo sie oft im Führungstrikot verschiedener Wertungen an den Start geht. Im Juni wurde sie österreichische Vize-Staatsmeisterin im Straßenrennen. Sie musste sich nur Kathrin Schweinberger (HPH) im Sprint geschlagen geben.

Auch in ihrer Lieblingsdisziplin, im

Einzelzeitfahren wurde Elisa Zweite in der U23-Klasse.

Den jüngsten Erfolg konnte sie mit ihrem Team bei der Oderrundfahrt (Brandenburg) feiern. Als Etappen-, Sprinttrikot- und Gesamtsiegerin startete sie in eine kurze Sommerpause, bevor es mit dem zweiten Teil der Saison weitergeht.

In den kommenden Jahren darf man gespannt sein, wie sie sich zu einer international erfolgreichen Profi-Fahrerin weiterentwickelt. Mit ihrem Ehrgeiz und Talent ist sie auf dem besten Weg, eine prominente Rolle im österreichischen und vielleicht auch internationalen Frauenradsport einzunehmen.



Großsteinbachs Beitrag zum Europaforum in Neumarkt / Stmk.

Beim diesjährigen Europaforum 2025 in Neumarkt sorgte die Gruppe „GrauPURgunder“ beim Festakt für die musikalische Umrahmung.

Im Rahmen dieses Festakts hielt Irmgard Gries, Politikerin, Juristin und ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshof, eine spannendes und bemerkenswertes Impulsreferat zum Thema „Welt im Umbruch - Reifeprüfung für Europa“.



Die Band „GrauPURgunder“ mit Josef Maier, Bürgermeister der Marktgemeinde Neumarkt (2.v.l.), Irmgard Gries und Franz Majcen, ehemaliger Präsident des Steiermärkischen Landtages.

Einführungsseminar zum Hospizgrundseminar in Fürstenfeld

Wer hilft, tut Gutes! Anderen, aber auch sich selbst. Es gibt dem Leben anderer, aber auch dem eigenen, einen speziellen Sinn. Ganz besonders in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen. Aber was ist Hospizarbeit eigentlich? Was machen Hospizbegleiterinnen und -begleiter und wie kann man das werden? All das erfährt man in einem zweiteiligen Einführungsseminar:

Teil 1: Freitag, 19.09.2025 von 15.00 bis 19.30 Uhr, Seminarraum Lebenshilfe Fürstenfeld

Teil 2: Samstag, 04.10.2025 von 09.00 bis 13.30 Uhr, Seminarraum Lebenshilfe Fürstenfeld

Info & Anmeldung:

Hospizverein Steiermark
Dagmar Böhm
d.boehm@hospiz-stmk.at
Tel.: 0316 / 39 15 70 - 13





**Hospizteam
Fürstenfeld**

Jubiläumsfeier

FR, 10.10.2025

Beginn: 17.30 Uhr

GRABHERHAUS Fürstenfeld

Eintritt: FREIE SPENDE



VORTRAG von
Hospizbotschafterin
BRIGITTE KÄRNER zum Thema
„Hospiz - Dasein - Lebensfreude“

© 2025 by Maria Kärner



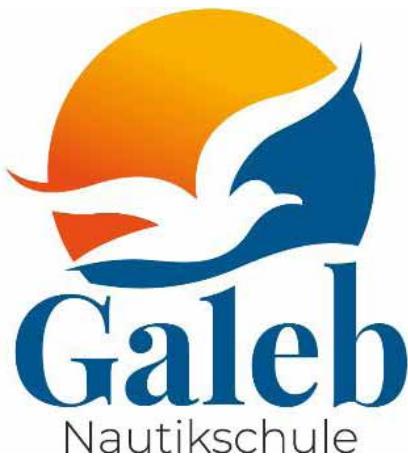
DRUCKHAUS
SCHARMER
www.scharmer.at



Nautikschule -Yachtcharter Galeb

Der Wind ruft - bist du bereit?

Du träumst vom offenen Meer, dem Klang der Wellen und dem Gefühl von Freiheit? Ob du zum ersten Mal das Ruder in die Hand nimmst oder schon viele Seemeilen hinter dir hast - wir begleiten dich auf deinem Weg zum echten Skipper. Unter der erfahrenen Leitung von Segelinstruktor Max Gratzer, einem staatlich geprüften Profi mit echter Leidenschaft für das Segeln, bieten wir dir mehr als nur Ausbildung: Wir geben dir Sicherheit, Wissen - und das Vertrauen, selbst Kurs zu setzen.



Komm an Bord - wir machen dich bereit für das Meer.

Unsere nächsten Kurse sind:

- BFA FB III - Befähigungsausweis für Fahrten bis 200 Seemeilen. Der Kurs findet am Samstag, 8.11.2025, und Samstag, 22.11.2025, jeweils in Rothgmos statt.
- UKW-SRC - Seefunkausbildung, zweitägiger Kurs am Samstag, 15.11.2025, und Sonntag, 16.11.2025, jeweils von 9 bis ca. 15 Uhr in Rothgmos 66.

**Setze Kurs auf Wissen!
Wir sind Wegbereiter
und Wegbegleiter!**

**Tel. 0664 / 21 21 490
max@galeb-yachtcharter.at
www.galeb-yachtcharter.at**

SpenderInnen der Zeitung

Die Gemeinde Großsteinbach bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der „Schachblume“ unterstützen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343-0

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Großsteinbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Voit, Layoutidee der Titelseite: Mag. Ingeborg Freiberger; Layout & Produktion: Guido Lienhardt, Werbeagentur LIDO, Feldbach.

Offenlegung

Diese Zeitschrift dient der Information der Bevölkerung über das kommunalpolitische, kulturelle und sportliche Geschehen in der Großgemeinde Großsteinbach.

Herzliche Gratulationen

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zu ihrem Kind, den Hochzeitspaaren wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft, allen AbsolventInnen zu den bestandenen Abschlüssen und den JubilarInnen die besten Wünsche zum Geburtstag und viel Gesundheit.



Gemeindekassier Philipp Groß, 40. Geburtstag



Erika Binder, 85. Geburtstag



Maria Fasching, 60. Geburtstag



JubilarInnen 2. Quartal 2025

Die Gemeinde Großsteinbach gratuliert herzlich!



Katharina und Andreas Ackerl



**Ingrid und Michael Eder
mit Tochter Arya**



Matthäa und Stefan Bichler



Nora Samer hat die Berufsreifeprüfung an den Tourismusschulen Bad Gleichenberg bestanden.



Valentina Knaus hat die Berufsreifeprüfung an der Ortweinschule Graz im Fach Innenarchitektur bestanden.

Doktor der Philosophie

Im Rahmen eines feierlichen Festakts an der Universität Graz wurde **Dr. Josef Freiberger** in der Aula offiziell die Promotionsurkunde überreicht und der akademische Grad „Doktor der Philosophie“ (Dr. phil.) für das Doktoratstudium der Provinzialrömischen Archäologie verliehen.

